

# Textilien *un*tragbar!?

## Produktion, Konsum und Alternativen

Veranstaltungsreihe des Marburger Weltladens  
April - Juni 2015

Marburger Forum für entwicklungspolitische und interkulturelle Themen  
in Kooperation mit ARBEIT und LEBEN Marburg (AG von DGB und vhs)

### Veranstaltungsreihe Textilien *un*tragbar!?

#### Produktion, Konsum und Alternativen

Die Arbeitsbedingungen in der globalen Textilindustrie, speziell in Ländern des Südens, stehen in den letzten Jahren immer wieder im Fokus der Öffentlichkeit. Aufmerksamkeit erregten unter anderem die unhaltbaren Zustände in vielen Textilfabriken, die für den globalen Textilmarkt produzieren – auch für deutsche Handelskonzerne.

Das Thema rückt damit sehr nah an hiesige Verbraucher\*innen heran und lässt so unvermeidbar die Frage nach alternativen Wegen in Produktion, Handel und Konsum aufkommen. Daher bleibt die Veranstaltungsreihe nicht nur bei der Beschreibung unhaltbarer Zustände stehen, sondern möchte besonders auch konkrete Handlungsmöglichkeiten für jede\*n aufzeigen und zur Diskussion stellen.

Initiative Solidarische Welt e.V.  
Markt 7, 35037 Marburg  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-16 Uhr



Telefon 06421/686244  
Telefax 06421/309422  
veranstaltungen@marburger-weltladen.de  
www.facebook.com/marburgerweltladen

Mi, 15.04.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**„Incredible India“?**  
**Herausforderung für den Fairen Handel**  
*Linda Winkler, Globo Fair Trade Partner*

Fr, 24.04.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**Tödliche Textilfabriken in Pakistan**  
*Zehra Khan, Homebased Women Workers Federation, Karatschi/  
Pakistan*

Mi, 27.05.2015, 18 Uhr, Neuer Botanischer Garten  
**Alternativen zur Baumwolle**  
*Dr. Kerstin Demuth, Leiterin Grüne Schule des Botanischen  
Gartens Marburg*

So, 07.06.2015, 15 Uhr, Marburger Weltladen  
**Orientierung im Siegel-Dschungel**  
*Maria Hartmann, Bildungsgruppe êpa!*  
**Reparier-Werkstatt für Textilien**  
*Stephanie Kleindopf, Weidenhäuser Nähstübchen*

Mo, 22.06.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**Giftige Chemikalien in der Textilproduktion**  
*Hanno Groth, Detox-Kampagne Greenpeace*

**Eintritt frei!**  
**Achtung: Bitte teilweise gesonderten  
Veranstaltungsbeginn und -ort beachten!**

In Kooperation mit Arbeit und Leben Hessen.  
Die Veranstaltungen werden gefördert durch Brot für die Welt, den Katholischen  
Fonds und das Land Hessen. Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ.  
Für den Inhalt ist allein die Initiative Solidarische Welt verantwortlich.

## „Incredible India“? Herausforderung für den Fairen Handel

Linda Winkler, *Globo Fair Trade Partner*

Mi, 15.04.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen

Mit ihrer Marketingkampagne „Incredible India“ wirbt die indische Regierung für ihr Land. Der Vortrag zeigt die mediale Außendarstellung und geht dann auf die tatsächlichen Verhältnisse in der Textil- und Lederproduktion ein.

Die Fairhandelsorganisation GLOBO Fair Trade Partner ist seit vielen Jahren vor Ort aktiv und arbeitet mit zahlreichen indischen Produzent\*innengruppen. Linda Winkler von GLOBO schildert mit eigenem Bild- und Filmmaterial Eindrücke und Erfahrungen und beantwortet Fragen rund um den Fairen Handel.

## Tödliche Textilfabriken in Pakistan

Zehra Khan, *Homebased Women Workers Federation, Karatschi/ Pakistan*

Fr, 24.04.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen

Am 11. September 2012 verbrannten über 259 Arbeiter\*innen bei einem Großfeuer in der Textilfabrik Ali Enterprises in Karatschi/ Pakistan. Die Gewerkschafterin Zehra Khan ist eine Sprecherin des Workers Rights Movement (WRM), in dem die Überlebenden um ihr Recht auf volle Entschädigung kämpfen, aber auch für die Verbesserung der Sicherheit ihrer Arbeitsplätze und natürlich die grundlegende Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen.



Foto: André Koehne/ Wikimedia Commons

## Alternativen zur Baumwolle

Dr. Kerstin Demuth, *Leiterin Grüne Schule des Botanischen Gartens Marburg*

Mi, 27.05.2015, 18 Uhr, Neuer Botanischer Garten

Wenn es um Pflanzenfasern geht, steht die Baumwolle an erster Stelle. Doch schon in der frühesten Menschheitsgeschichte wurden Fasern unterschiedlicher Pflanzen zur Herstellung von Kleidung und Haushaltsgegenständen genutzt. Welche Pflanzen dabei Verwendung fanden und welche Geschichten hinter solchen Pflanzen stecken, soll der Vortrag von Dr. Kerstin Demuth aufzeigen.

## Orientierung im Siegel-Dschungel

Maria Hartmann, *Bildungsgruppe épa!*

&

## Reparier-Werkstatt für Textilien

Stephanie Kleindopf, *Weidenhäuser Nähstübchen So*, 07.06.2015, 15 Uhr, Marburger Weltladen

Anhand ihrer Präsentation wirft Maria Hartmann einen kritischen Blick auf Textilsiegel und deren Bedeutung. Diese können im Anschluss diskutiert werden. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit in einer Reparier-Werkstatt im Weltladen mitgebrachte Textilien gemeinsam zu reparieren und Makel auszubessern. Mit fachlicher Unterstützung von Stephanie Kleindopf vom Weidenhäuser Nähstübchen können mit einfachen Mitteln Risse und Löcher in Kleidung ausgebessert und auch Anregungen zum kreativen (Um)Gestalten mitgenommen werden... ganz ohne Nähmaschine.



Foto: Wolfgang Sauber/ Wikimedia Commons

## Giftige Chemikalien in der Textilproduktion

Hanno Groth, *Greenpeace Detox-Kampagne*

Mo, 22.06.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen

Der Großteil der Textilproduktion findet mittlerweile in Asien statt. Dort werden in der Produktion riesige Mengen teilweise gefährlicher Chemikalien eingesetzt. Eine heftige Belastung für die Arbeiter\*innen, für Gewässer und Umwelt. Die häufig knappe Ressource Frischwasser wird dadurch stark gefährdet. Aber natürlich stellen die Gifte auch ein Risiko für die Verbraucher\*innen dar. Die Detox-Kampagne fordert zum Entgiften auf und zeigt, dass es Alternativen gibt.



Foto: gina pina/ Wikimedia Commons